

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1782

48 (28.11.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen

Generaldekret an alle Ober- und Kenster, auch Physicate beeder Landesanteile, exclusive Rodemachern und Beinheim d. d. 31sten Jul. 1782. XXX. 8088.

Ueber die im Land befindliche Chirurgen und Bader, wie auch deren Gesellen und Lehrlingen sollen Tabellen gefertigt und eingesendet werden.

Da man zu besserer Beobachtung dessen, was zu Emporbringung der Medicinal-Policey dienlich ist, nöthig noet, eine Tabelle über alle im Land befindliche Chirurgen, ingleichen eine weitere über die inländische Gesellen und Lehrlingen zu haben, so wird hiermit verordnet, daß gleichbald nach Vorherig mit Beyhülfe jedes Oberamts eingezogenen nöthigen Erkundigung jedes Physicat längst binnen 8 Wochen zwey dergleichen fertigen soll, und zwar

1) wegen der Chirurgen und Bader. Darinnen soll nach verschiedenen Columnen bemerkt werden a) der Name aller im Physicat befindlichen Chirurgen und Bader, b) Ihr Alter, c) Die Zeit ihrer Reception, d) ob sie Chirurgi oder Bader, e) ob sie simpliciter oder mit restrictionen angenommen worden, f) Wie sie in ihren chirurgischen Beschäftigungen sich betragen, g) ob sie medicinischer Pflücker verdächtig sind, h) ob sie zugleich im Accouchement licentiam practicandi haben, i) ob sie dem Physicat in Krankheiten und Vorfällen gehdrig an Handen gehen, endlich k) ob sie einige Befoldung, auch wie viel und woher ziehen.

2) Wegen der Gesellen und Lehrlingen. Darinnen sind eben so einzutragen a) die Namen der aus dem Physicats-District, welche die Chirurgie erlernen, b) ihr Alter, c) die Zeit ihrer Einschreibung, und d) bey wem die Gesellen sind, die Zeit ihrer Ausschreibung, e) ihr Aufenthalt und Lehrherrn f) ihre Verstandsgaben, g) ob sie schon geprüft worden, und wie sie bestanden, h) ob ihnen dabey etwas besonders zu erlernen auferlegt worden, endlich i) wie sie sich nach dem Zeugniß ihrer Lehrherrn, (welche sie alle halbe Jahr ans Physicat einzuschicken sogleich angewiesen werden sollen) aufführen.

Solche beyderley Tabellen sind in obvermeldeter Frist vom Oberamt und Physicat abschriftlich einzuschicken, und hiäufig ist alle Jahr auf Michaeli, damit die Tabellen dahier gehdrig fortgeführt werden können, mittelst Bericht, was in solhanem Jahr nach allen Rubriken dieser Tabelle theils an denen schon eingetragenen Personen und deren Betragen sich geändert habe, theils mittelst Eintragung neuer Subjecte zu vervollständigen sey, anzuzeigen. Decretum quo supra.

Citationes edictales.

Pforzheim. Andreas Becker von Weiler dahlesigen Oberamts, der bereits von fern und unlängst abermahlen wegen auf sich gezogenen Verdacht eines begangenen Diebstahls heimlicher Weise ausgetreten ist, wird andurch in Gemäsheit Hochfürstl. Reglerungs-Decrets vom 18ten Sept. a. c. XXX. 10172. dergestalt edictaliter vorgefordert, binnen 3 Monaten, wovon ihm je ein Monat für den ersten, zweyten und dritten Termin anberaumt wird, vor dahlesigem Oberamt zu erscheinen, seines

hochhaften Austritts wegen, Red und Rechenschaft zu geben, oder zu gewärtigen, daß sein Vermögen confiscirt, und auf ewig des Landes verwiesen werde. Pforzheim den 12ten Nov. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt daselbst.

Röteln. Da der alte Vogt Johannes Hemmer von Winterweiler, hiesigen Oberamts sich von Haus wegbegeben hat, und dessen jetziger Aufenthalt unbekannt, seine Gegenwart aber dermalen wegen dessen Vermögensuntersuchung und Sannngeschäfte nöthig ist; so wird derselbe hiemit edictaliter citirt, daß er von jezo an innerhalb 6 Wochen, um so gewisser sich wieder dähler einzufinden, und denen sich meldenden Creditoribus Red und Antwort geben solle, als im Ausbleibungsfall dennoch hierinnen weiters das Rechtliche wird erkannt werden. Signatum Oberrach den 20ten Nov. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt Röteln.

Gerichtliche Notifikationen.

Pforzheim. Alle diejenige, welche an die in Sannth gerathene Jacob Schneiderische Eheleute von Dürra, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden andurch sub poena præclusi auf Freytag den 20sten Dec. dieses Jahrs vor hiesiges Oberamt vorgeladen, um ihre Forderungen nebst deren etwaigen Vorzug gehörig darzuthun. Pforzheim den 23sten Nov. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Durlach. Diejenige, welche an die dahier verstorbene Hoffourier Oswaldische Wittib eine Forderung zu machen, und sich nicht bereits in Fürstl. Stadtschreiberey gemeldet haben, sollen dieselbe den 24sten nächstkünftigen Monats Dec. in besagter Stadtschreiberey liquidiren oder erwarten, daß sie so dann præcludirt werden. Durlach den 22sten Nov. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt daselbst.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey dem Cammerdiener Nuding, ist der obere Stock, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Platz im Keller, trockene und verschlossene Holzleere, und Gebrauch des Waschkhausses zu verlehnen, bis den 23sten Jan. vielleicht auch eher zu beziehen.

Carlsruhe. Bey dem Rechnungsrath Kiefer in der Waldgäß, ist im obern Stock ein Logis aus 2 Zimmern bestehend, mit oder ohne Meubles vor ledige Personen allträglich zu verlehnen.

Carlsruhe. Im obern Stock der Fürstl. Seifenfabrique ist ein sehr bequemes Logis, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, 1 Kammer mit Allosen, 2 fernern Kammern, einer Küche und besonderm Keller zu verlehnen, und kann stündlich bezogen werden. Beym Meubles-Berwalter Bierordt ist dinstfalls das nähere zu erfragen.

Carlsruhe. Bey Frau Burgermeister Finken, ist auf den 23sten Jan. ein Logis zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern auf die lange Straß, 2 Kammern, Koch, Keller, Speicher, Holz, Remise, und nach Belieben Stallung zu Pferden.

Sachen so zu versteigern sind

Baden. Da man dahier von Seiten deren Herrn Stifts-Custos und Stadt Pfarrer Beckischen Erben die von demselben rückgelassene 1766ger 1775ger 1778ger 1779ger 1780ger 1781ger und 1782ger Weine, dann 1780ger 1781ger und 1782ger Rothe Weine, bestehend in etlich und 30 Fuder, auf Donnerstag den 5ten nächstkünftigen Monats Dec. in der Custoterie zu versteigern, und an den Meistbietenden zu überlassen entschlossen ist; so macht man dieses andurch einem geehrten Publico bekannt. Baden den 23sten November 1782.

Ex Mandato Reverendissimi Capituli.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey Hr. Cammermusikus Forstmeier, sind folgende Instrumenten um einen billigen Preis zu haben, als: 2 theorbirte Lauten mit Futtral, eine von Ebenholz, mit elfenbeinernen Ribben, sehr künstlich gearbeitet, und eine von Maasser; 2 Viola di Camben, von Steiner, eine Viola d'amour, eine Fis Viola; 2 gute Geigen, und eine gute Flaute mit Einsatz, auch ein Clav'cordium welches aber nur 4 Octaven hat.

Pforzheim. Bey Buchbinder Gerhards in Pforzheim ist auf Pränumeratiou zu haben, Herr Sigmund Friedrich Lorenz, Doctoris & Professoris zu Strasburg, noch nie im Druck erschienene Predigten, über alle Sonn- und Festtägliche Evangelien 84 an der Zahl, gedruckt zu Tübingen bey Ludwig Friedrich Fues, in gr 8vo. auf gutes Druckpapier zu 1 fl. auf Schreibpapier 2 fl. Reichs-Valuta Die Hälfte davon wird alsbald bey der Pränumeratiou bezahlt, die andere Hälfte bey der Auslieferung des ersten Theils, die im Monat Jenner 1783 geschehen wird, sodann wird der zweyte Theil, der doch süglich zu dem ersten gebunden werden kann, auf Pfingsten ohne weiteres Entgelt ausgeliefert werden, der Druck des ersten Bandes ist schon größtentheils fertig, von 3000 Exemplarien der Auflage, sind schon 2000 theils in hiesigen Landen, vorzüglich aber in auswärtigen zum voraus bestellt, die Pränumerationszeit ist gescheit bis zu Ende Februars, hernach werden die übrigen Exemplarien theurer verkauft, wenn deren annoch vorhanden seyn werden. Briefe und Geld erwartet man franco.

Nachrichte.

Kodalben. Es ist unterm 8ten dieses ein fremder unbekannter armer dem Ansehen nach 60 Jahre alter Mann, von Größe 5 Schuh, dicker Statur, schwarzen Haaren, in einem alten leinenen Scher und leinenen schlechten Beinleidern auf dem Kaltenbacher Berg bey dem Fußweg tod gefunden worden, an dem man zwar bey der Untersuchung und Section erfunden, daß er eines ganz natürlichen Todes gestorben, es stunde aber nicht zu erheben, wie er sich genennet, und woher er gewesen seye; weswegen dieses, wann allenfals jemand wegen dessen Versterben interessiret seyn sollte, öffentlich bekannt gemacht wird. Kodalben den 18ten Nov. 1782.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt allhiesiger Herrschaft Grävenstein.

In Maclots Hofbuchhandlung zu Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben: Seilers heilige Schrift des alten Testaments ein mit Anmerkungen. 8. Erlangen 1781. zwey Bände Auszug, samt dem ganzen neuen Testament de, neu gebunden 2 fl. 24 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 13ten November: Heinrich, Vater: Friedrich Henkerle, Bürger und Becker. Den 14ten: Johann Jacob, Vater: Jacob Casper, Herrschaftl. Bauführer in Gortsau. Cod. Wilhelm Ernst, Vater: Herr Carl Friedrich Gerstner, Fürstl. Rechnungsrath. Cod. Auguste Christine Elisabeth, Vater: Adam Weiß, Hintersaß in Klein Carlsruhe. Cod. Johanne Christiane, Vater: Johann Christian Hdr, Bürger und Maurer. Den 15ten: Marie Fridrike, Vater: Hr. Christoph Friedrich Reiß, Hoffattler. Cod. Dorothee Salome, Vater: Jacob Braunwarth, Schwarzaderwirth. Den 22ten: Louise Barbare, Vater: Wilhelm Friedrich Helmle, Bürger und Huthmacher. Den 24ten: Johann Georg, Vater: Georg Goldschmidt, Bürger und Schmidt.

Durlach. Den 9ten November, Johann Friedrich Joseph, Vater: Hr. Joh. Phil. Fridr. Hessler, Geometer. Den 15ten: Caroline Elisabeth, Vater: Nicolaus Decker, Bürger und Strumstricker. Den 17ten: Christoph Friedrich: Vater: Christian Friedrich Luz, Zimmergesell. Cod. Carl Heinrich, Vater: Johann Heinrich Peterjohn, Bürger und Knopfmacher. Den 23ten: Marie Barbare, Vater: Georg Friedrich Weiler, Zehndknecht.

Pforzheim. Den 11ten November: Todtgeböhren ein Söhnlein, Vater: Johann Jacob Märckle, Bürger und Fibzer. Den 14ten: Catharine Christine, Vater: Christoph Kienle, Bürger und Fibzer, Codem Juliane Jacobine, Vater, Georg Daniel Heingelmann, Bürger und Schlosser.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 15ten Nov: Auguste, geborne Sieglin, Christoph Seilers, Hintersassen in Klein Carlsruhe, Ehefrau, alt 64 Jahre 2 Monat 5 Tag. Den 24ten Hr. Leonhard Schuhmann, Bürger, Mehger und Rathsverwandter, alt 64 Jahr 4 Tag.

Durlach. Den 5ten Christoph Friedrich, Sohn Christoph Jesaias, Steinbauers: Gesell, alt 2 Monat 21 Tag. Den 16ten Christoph Heinrich Philipp, Sohn des Philipp Heinrich Ufelmanns

Belngärtner alt 30 Tag. Den 18ten Philipp Friedrich Ludwig, Sohn: Hr. Johann Friedrich Ludwigs, Chirurgi alt 12 Wochen. Den 21ten: Anne Marie geborne Hartmannin, Ehefrau, des Friedrich Säß, Schneiders zu Nu., alt 30 Jahr 7 Monat 28 Tag. Eod. Marie Eve, Tochter, des Matthäus Lichtenfels, Bierwirths, alt 21 Jahr 10 Monat.

Pforzheim. Den 9ten November: Carl Gottfried, Vater: Gottfried Baumann, Burger und Waffenschmidt, alt 12 Jahr 11 Monat. Den 12ten: Maria Christine, Vater: Johann Bernhard Rab, Burger und Abtzer. Den 19ten: ein Söhnlein, Vater: Carl Ernst Stauffer, Burger und Weißgerber, alt 1 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 12ten November: Wilhelm Eberhard Ludwig Schlecht, Burger und Schneider, mit Jacobine, weil. Michael Webers, Burger und Beckers Tochter.

Durlach. Den 12ten November: Jacob Schenkel, angehender Burger und Waffenschmidt, mit Marie Juliane Saurin, ledigen Burgers Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den Candidatum juris Herrn Philipp Jacob Scherermann von Pforzheim, in die Zahl höchstero außerordentlichen Hof- und Ehegerichts-Advocaten aufzunehmen.

Marktpreise vom 28ten Nov. 1782.

Fruchtepreise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Sernsb.		Bühl		NB. Der Bühl sind Bierel, hat Malter.	Fleischschätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Sernsb.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.
Das Malter Alt Korn.															Das Pfund Rindfl. gutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Korn.	5	20	5	20	4				38	5	20	5	36	3	36	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	
Alt Kernen					7	30									Schmalz.	4	5	5	4	5	4	5	5	5	5	5	5	6		
Neu Kernen	7	30	7	30	7	20			7	30	7	24	5	4	Hammelf.	6	6	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6		
Waizen	6	36	6	36					7	12			4	48	Kalbfl.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Gem. Frucht	6	30	6	30	5	36					4	6			Schweinf.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Bersten	3	34	3	34	4				5	36	3	4	48		Rindschu.	18	18		18										17	
Welschkorn.	4	32	4	32					6	24	3	6			Schweines.	14	14	18												
habern	3	30	3	30					5						Unschlitt	12	12	12		10										
Erbfen		48		48											Lichter, gezo	16	15	15		13	13									
Linfen		48		48											gezo			15	14											
Bohnen		32		32											Butter	16	15		13	11	15	11								
															7 Eyer vor	8	7	8	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	

Beden schätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Bed, oder Semmel		18	2		18	2		20	2		17	2		21	2		18	2
Weiß Brod . . .	1	30	6	2	1	6	3		6	2	2	6					27	3
dito . . .							2	4	4	1	12	4	1	25	6	1	14	3
Schwarz Brod . .	4		7 $\frac{1}{2}$	2	23	5	6	6 $\frac{2}{3}$	12	1	22	4	4	6	2	28	6	
Dito Brod . . .							3	19 $\frac{1}{3}$	6	3	12	8	1	4	3	2	6	3
Deconomisch Brod				2	1	5												